

319813-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – TB-M-2-518/07/181155 INGE SP / BGS NBS
Rhein/Main – Rhein/Neckar, Technischer Planervertrag PA 1+2, Lph 3+4
OJ S 90/2026 11/05/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG, über Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
Region Mitte, Einkauf Arch.-/ Ing.Leistungen, bauaffine Dienstleistungen, FS.EI-M-A
E-Mail: Heike.Siegmund@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TB-M-2-518/07/181155 INGE SP / BGS NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, Technischer
Planervertrag PA 1+2, Lph 3+4
Beschreibung: NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, Technischer Planervertrag PA 1+2, Lph 3+4.
Kennung des Verfahrens: 2063d747-0ef8-4689-bdf0-53e5edfedb75

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TB-M-2-518/07/181155 INGE SP / BGS NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, Technischer
Planervertrag PA 1+2, Lph 3+4
Beschreibung: NBS Rhein/Main – Rhein/Neckar, Technischer Planervertrag PA 1+2, Lph 3+4.
Interne Kennung: TB-M-2-518/07/181155

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/04/2016

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2018

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG, über Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur Region Mitte, Einkauf Arch.-/ Ing. Leistungen, bauaffine Dienstleistungen, FS.EI-M-A

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 4 392 869,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgemeinschaft SP / BGS

Angebot:

Kennung des Angebots: TB-M-2-518/07/181155

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 12 000,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: TB-M-2-518/07/181155

Datum des Vertragsabschlusses: 21/12/2017

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 399347-2019

Identifikator des geänderten Vertrags: TB-M-2-518/07/181155

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.

Beschreibung: NA A 96 / 2025 Im PFA 1 wurde im Jahr 2020 ein aktualisierter Bemessungsgrundwasserstand für den Endzustand als sogenannte „rote Linie 2020“ vonseiten des vom AG beauftragten Hydrogeologen ausgewertet. Hintergrund hierzu war eine Regelwerksänderung der Ril 997.9114 zum Vogelschutz bei Oberleitungsanlagen, wonach eine lichte Höhe von 7,50m über SOK im Bereich querender Bauwerke freizuhalten ist. Die

Überprüfung seitens der technischen Planung ergab, dass dies nur durch eine Absenkung der bisherigen „roten Linie 2003“ ohne Gradientenänderung möglich ist. In der Folge wurde der beauftragte Hydrogeologe aufgefordert, den bisherigen Bemessungswasserstand im Endzustand zu überprüfen. Dabei wurden aktuelle klimatischer Entwicklungen sowie die aktuell wasserrechtlich genehmigten Entnahme- und Infiltrationsmengen der Wasserwerke im PFA 1 mit einbezogen. Diese Daten wurden im Frühjahr 2025 für die konfliktfreien Erstellung der Unterlagen zur Genehmigungsplanung neu ausgegeben. Dabei wurde festgestellt, dass die neue „rote Linie 2020“ meistens zwar niedriger oder in gleicher Höhe, in wenigen Teilbereichen aber auch höher als die bestehende „rote Linie 2003“ liegt, die bislang als Planungsgrundlage für die Trassierung und Bauwerksplanung diente. Somit wurde eine Überprüfung der Auswirkungen der „roten Linie 2020“ auf die technische Planung der Verkehrsanlage und Ingenieurbauwerke erforderlich. Dabei ist zu beachten, dass die Richtlinie 836.1001 einen Mindestabstand von 1,5m zwischen dem Bemessungswasserstand im Endzustand und der Schienenoberkante zur Sicherung des Gleiskörpers gegenüber Grundwasser fordert. Bei Unterschreitung sind unter Beachtung der komplexen Randbedingungen mit den Wasserschutz-zonen und damit einhergehenden Abdichtungen und erforderlichen Entwässerungsanlagen Lösungsmöglichkeiten seitens der technischen Planung (Tiefen-entwässerung, Trog-Verlängerung, Gradienten-Anpassung) konzeptionell zu untersuchen. Die Änderungen der Richtlinie 997.9114 sowie die höheren Grundwasserbemessungsstände für den Endzustand infolge klimatischer und wasserrechtlicher Veränderungen im Raum Pfungstadt waren zum Zeitpunkt der Hauptvergabe nicht durch den AG vorhersehbar.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Nachtragsanmeldung 96/2025: NBS F-MA, PFA 1, Überprüfung der Auswirkungen der roten Linie 2020 in der Ausgabe 2025 als Bemessungswasserstand End auf die technische Planung

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG, über Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur Region Mitte, Einkauf Arch.-/ Ing.Leistungen, bauaffine Dienstleistungen, FS.EI-M-A

Registrierungsnummer: X

Postanschrift: Hahnstraße 49

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60528

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: Heike.Siegmund@deutschebahn.com

Telefon: +49 6926545536

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgesellschaft SP / BGS

Registrierungsnummer: XX

Postanschrift: Lindleystraße 11

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60314

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: xxxx

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 99c9b0d8-9a3d-4b0c-81d6-3a328faba7ac - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 10:08:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 319813-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026